Flughafen Wien
Investorenpräsentation
September 2026

VIE Vienna Airport

Unternehmensprofil Flughafen Wien

PAX Flughafen Wien
2024: 31,7 Mio.
2025: 32,6 Mio.
2026e: ca. 30,5 Mio.

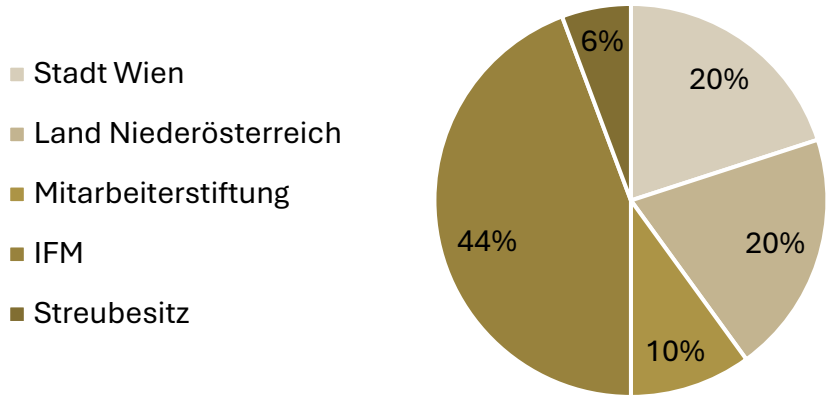
PAX Flughafen Wien Gruppe
(inkl. Malta, Košice)
2024: 41,4 Mio.
2025: 43,4 Mio.
2026e: ca. 42,5 Mio.

Umsatz
2024: € 1.053 Mio.
2025: € 1.129 Mio.
2026e: ca. € 1.080 Mio.

EBITDA
2024: € 442 Mio.
2025: € 412 Mio.
2026e: ca. € 425 Mio.

MCap: ca. € 4,4 Mrd
ISIN: AT00000VIE62
Bloomberg: FLU AV
Reuters: VIEV.VI
Hauptnotiz: Börse Wien

- Flughafen Wien **32,6 Mio. Passagiere in 2025** (31,7 Mio. in 2019)
- Flughafen Wien Gruppe bestehend aus **Flughafen Wien, Airport Malta** und **Airport Košice** erreichte im Vorjahr 43,4 Mio. Passagiere
- **Lufthansa Hub**, Home-Carrier **Austrian Airlines** (ca. 52% Marktanteil)
- Fokus auf **innereuropäische Routen**, **Drehscheibe** zu den Destinationen **Mittel- & Osteuropas**
- **Großes Einzugsgebiet** - Ostösterreich sowie Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn
- **Komplettanbieter**: Flughafenbetrieb, Bodenabfertigung, Sicherheitsdienste, Infrastrukturanbieter und kommerzielle Aktivitäten



Investment Case Flughafen Wien Aktie

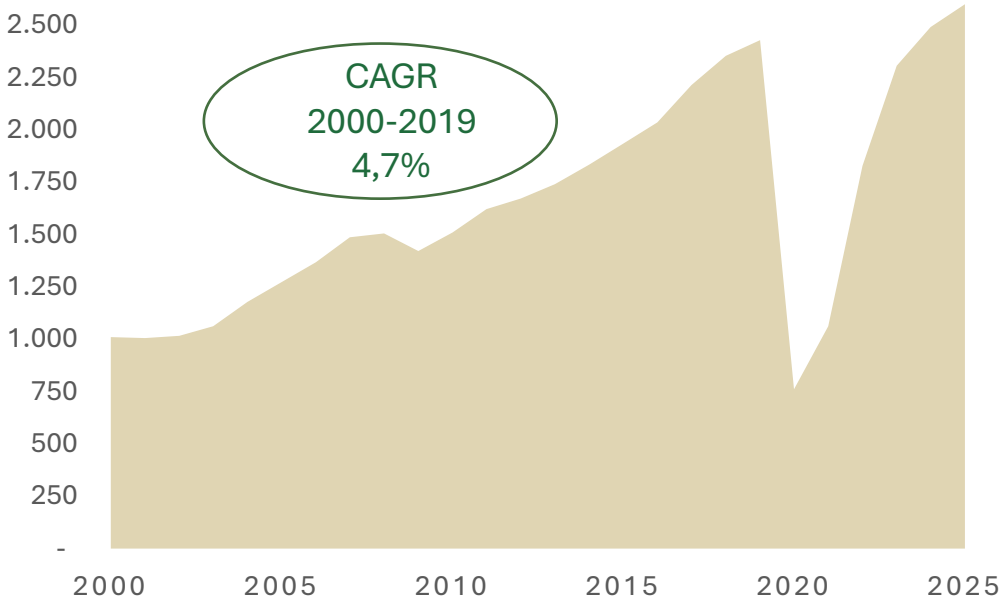
Wachstum	– **Trendwachstum** – langfristig struktureller Anstieg des Flugverkehrs – **Non-Aviation** – Ausweitung von Retail & Gastro, Entwicklung der AirportCity
Bilanzstärke	– Entschuldung des Unternehmens, **Nettoliquidität von € 265 Mio.** in H1/2026 – **Ausschüttungsquote** von **mindestens 60%**
VIE-Destination	– **Incomingverkehr**: Städtetourismus & Kongress-Hotspot, Headquarterstadt – **Outgoing**: wohlhabender Großraum Wien, weitreichende Catchment-Area
Qualität	– Flughafen Wien ist **unter den pünktlichsten Hubs Europas** – **Stärkt** die relative **Position von Home-Carrier Austrian Airlines** im Lufthansa Verbund
Energieeffizienz	– Konsequentes **Energie- & Umweltmanagement**, markante **CO_2-Emmissionsreduktion** – **Eigene PV-Anlagen decken** bilanziell mehr als die **Hälfte des Stromverbrauchs**

VIE Vienna Airport

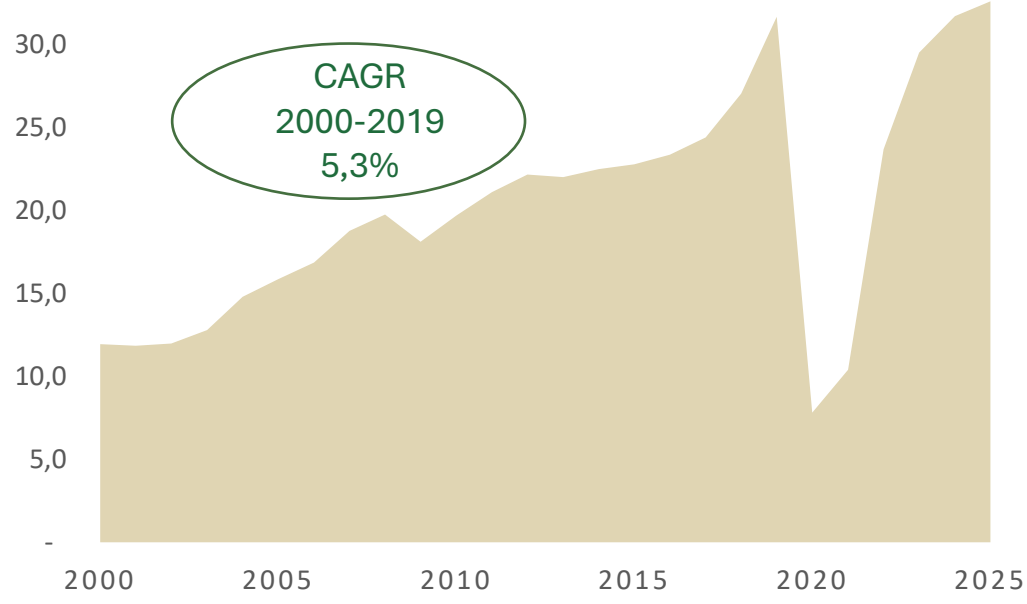
Strukturelles Passagierwachstum

Trendwachstum und rasche Erholung nach Einbrüchen

PAX europäische Flughäfen (in Mio.)[1]



PAX Flughafen Wien (in Mio.)



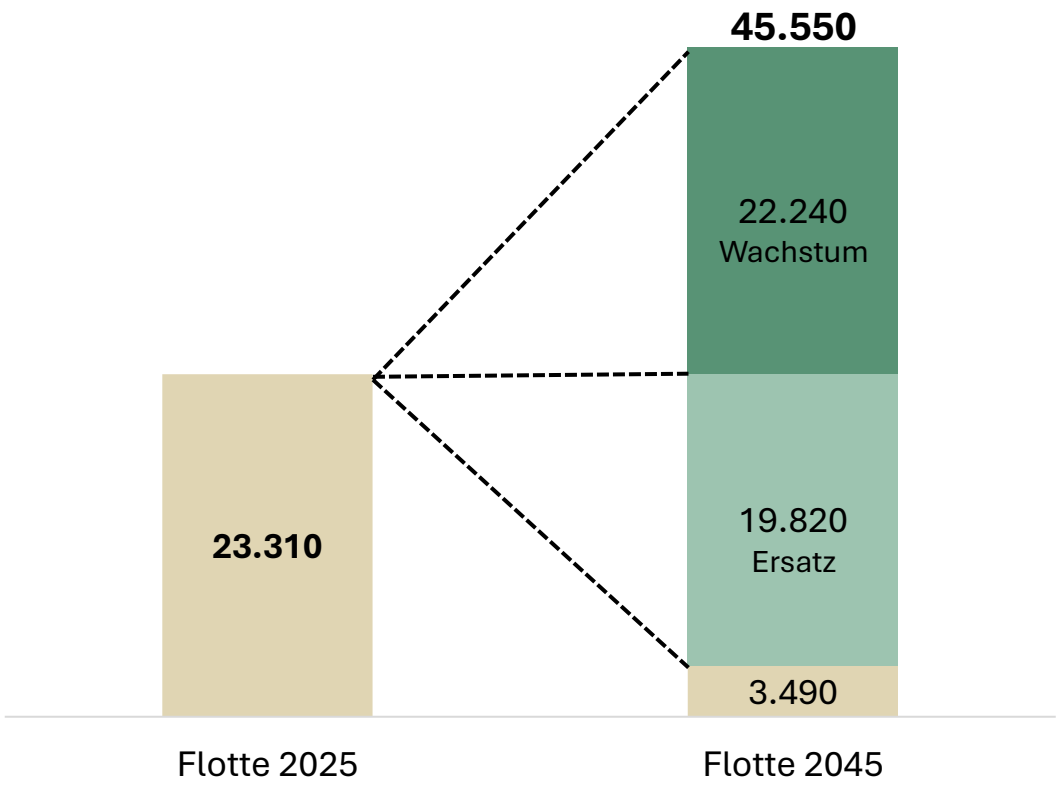
- Europäische Flughäfen und der Flughafen Wien verzeichneten **2025** ein **Rekordaufkommen**
- **Passagiernachfrage zeigt hohe Widerstandskraft** trotz schwacher Konjunktur, hoher Ticketpreise, Kapazitätsengpässen sowie geopolitischer Unsicherheiten
- **Luftverkehrsanbindung bleibt ein zentraler Wirtschaftsmotor**
- **Anhaltendes Wachstum** des globalen und europäischen Luftverkehrs **erwartet**

1) Quelle: Airports Council International - Europe (ACI EUROPE)

Langfristiges Wachstum der globalen Luftfahrt

Langzeitstudien von Airbus & Boeing (Horizont 2045)

Verdoppelung der Flotte[1]



- **Airbus und Boeing erwarten rund eine Verdoppelung der globalen Flugzeugflotte** auf ca. 46.000 Flugzeuge bis 2045 (+3,4% p.a.)
- Wachstum wird hauptsächlich von **Asien-Pazifik** (v.a. **China und Indien**) getrieben; Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum (**wachsende globale Mittelschicht**) sowie **Handel** als stärkste Impulse
- **Seit 2000** hat sich der **globale Flugverkehr** in etwa **verdreifacht** und die **Flotte verdoppelt**

1) Quelle: Airbus, Global Market Forecast 07/2026

LCC Reduktion und neue Angebote in 2026

Neue Airlines, Destinationen und Frequenzerhöhungen mindern LCC-Reduktions-Effekt

WizzAir

- → Einstellung der Basis Wien seit Mitte März
- → 1,8 Mio. Passagiere in 2025

Ryanair

- → Reduktion um 4 auf 14 stationierte Flugzeuge
- → 6,7 Mio. Passagiere in 2025

Austrian Airlines

- → 14,9 Mio. Passagiere in 2025
- → H1/2026 Passagierwachstum +6,1%
- → 7 neue Ziele: Alicante, Bastia, Bergen, Bilbao, Mytilini, Ohrid, Ponta Delgada
- → Einsatz von drei neuen Boeing 787 Dreamliner
- → Übergabe 2 weiterer Dreamliner in 2026

SAS: Neuaufnahme Kopenhagen mit 12 Frequenzen/Woche

Scoot: Erhöhung auf 4 Frequenzen/Woche nach Singapur

Condor: Aufstockung Frankfurt seit Winterflugplan 2025/26

Air India: Aufstockung nach Delhi auf 4 Frequenzen/Woche

Air Arabia: Aufstockung auf tägliche Verbindung nach Sharjah

airBaltic: Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Tallinn

China Eastern Airlines: Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Xi'An

Air Corsica: Neu: Ajaccio (1 FQ/Woche) & Bastia (2 FQ/Woche)

Royal Jordanian Neu: 4 Frequenzen/Woche nach Amman

Salam Air: Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Maskat

AnimaWings: Neu: 2 Frequenzen/Woche nach Cluj

Tarifordnung
Kompetitives Tarif- und Incentive System

- Entgeltanpassungen aufgrund der Price-Cap-Formel sowie die Methodik der Anpassungen werden durch das **Flughafenentgeltgesetz** geregelt
- Aufgrund des Auslaufens der Covid-19 Sonderregelung (Anpassung der Flughafenentgelte um die durchschnittliche Inflation) werden die Flughafenentgelte **ab 1.1.2026** wieder nach der gesetzlichen Formel ermittelt - das bewirkt für 2026 eine **Absenkung des Passagiertarifs um 4,5%, die Landegebühren sinken um 2,15%**
- Formel zur Bestimmung der Flughafenentgelte:

  Höchstzulässige Änderung = -0,35 x 3-jähriger Durchschnitt des Verkehrswachstums + Inflation
  (Betrachtungsperiode 1. August – 31. Juli)

- **Incentives**: Destinations-, Volumen-, Langstrecke-, Transfer-Security-, Fracht-Incentive
- Damit **steigt** die **Wettbewerbsfähigkeit** der **Destination Wien**

Steigerung des Non-Aviation Potenzials
Terminal 3 Süderweiterung

- Erweiterung des Terminal 3 um **ca. 70.000 m² („Terminal 3 Süderweiterung“)**
- Passagiere erwartet eine **verbesserte Aufenthaltsqualität** mit **mehr Komfort, Service** und deutlich **breiterem Einkaufs- und Gastronomieerlebnis**
- Merklich vergrößerte Einkaufs- und Gastronomiebereiche
  - → **Shopping- & Gastroflächen** steigen um ca. 50% auf rund **30.000 m²**
  - → Fokus auf **österreichische Gastronomie** sowie starke nationale und internationale **Premiummarken**
- Neue **zentrale Sicherheitskontrolle**, neue und **großzügige Loungeflächen, zusätzliche Gate-Bereiche**
- **Investitionsvolumen € 420 Mio.**, Fertigstellung des Rohbaus und Fassade erfolgt, Arbeiten für Mieter- und Innenausbau
- geplante **Eröffnung** in **Q2/2027**
- Der Baufortschritt ist **im Zeit- und Budgetplan**

AirportCity wächst rasant

Boom bei Betriebsansiedlungen, Entwicklung der Landbank

- **Immobilienentwicklung als wichtiges Standbein**: Verdoppelung der vermieteten Fläche in den letzten 10 Jahren auf mehr als 200.000 m^2
- **Flughafen-Standort** mit 23.500 Beschäftigten
- Anhaltend **starkes Interesse an Büro- und Betriebsflächen** in der AirportCity
- **Ausbau Office Park 4 NEXT**: Spatenstich im Februar 2026 erfolgt, Fertigstellung 2028 geplant - insgesamt 17.000 m^2 zusätzliche hochwertige Büro- und Conferencingflächen
- **VIE Space Hub** als Homebase der österreichischen Raumfahrtindustrie
- **Neues Hotel** erweitert Angebot: Eröffnung des dritten Hotels am Flughafen Wien mit 510 Zimmern im Juni 2026
- **Entwicklungsgebiet West am Flughafen Wien:** 47 Hektar zusätzliche Ansiedlungsfläche mit neuen Logistikkapazitäten

Eigentum von Grundstücken und Gebäuden

Trägt zu höherem Unternehmenswert bei

- Flughafen Wien **ist Eigentümer sämtlicher Grundstücke** (ca. 1.080 ha), der dem Flughafenbetrieb dienenden Gebäude sowie wesentlicher **Park-, Geschäfts** und **Bürogebäude**
- **Keine Konzessionsabgaben** im Gegensatz zu vielen anderen privatisierten Flughäfen
- **Entwicklung** der **Landbank** (AirportCity) zur Unternehmenswertsteigerung
- Hohe Nachfrage nach **Logistikflächen- und Industrieland, Stadtentwicklungsmöglichkeit Wien‘s** nach Osten

Wachstumsprojekte der nächsten Jahre

Flughafen Wien Gruppe investiert in Qualität und Kapazitätserweiterungen

Flughafen Wien – neue Terminal-, Büro- und Logistikinfrastruktur

Terminalentwicklung

- → Terminal 3-Süderweiterung
- → Umbau Terminal 3
- → Pier Nord Erweiterung

Betriebsgebäude & IT

- → Entwicklungsgebiet West
- → Elektrifizierung Vorfeld, Netzausbau

Vorfeld & Pistensystem

- → Neue Enteisungspositionen
- → Pier Nord Erweiterung Abstellpositionen
- → Erneuerung Fluggastbrücken

Immobilien

- → Office Park 4 NEXT

Airport Malta – Kapazitätserweiterung für dynamisches Passagierwachstum

Aviation

- → Terminal „East Expansion“
- → Modernisierung Landebahn
- → Erweiterungen am Vorfeld

Non-Aviation

- → Bürogebäude Sky Parks 2
- → Aufstockung Parkhaus

Capex von rund **€ 330 Mio.** in **2026**

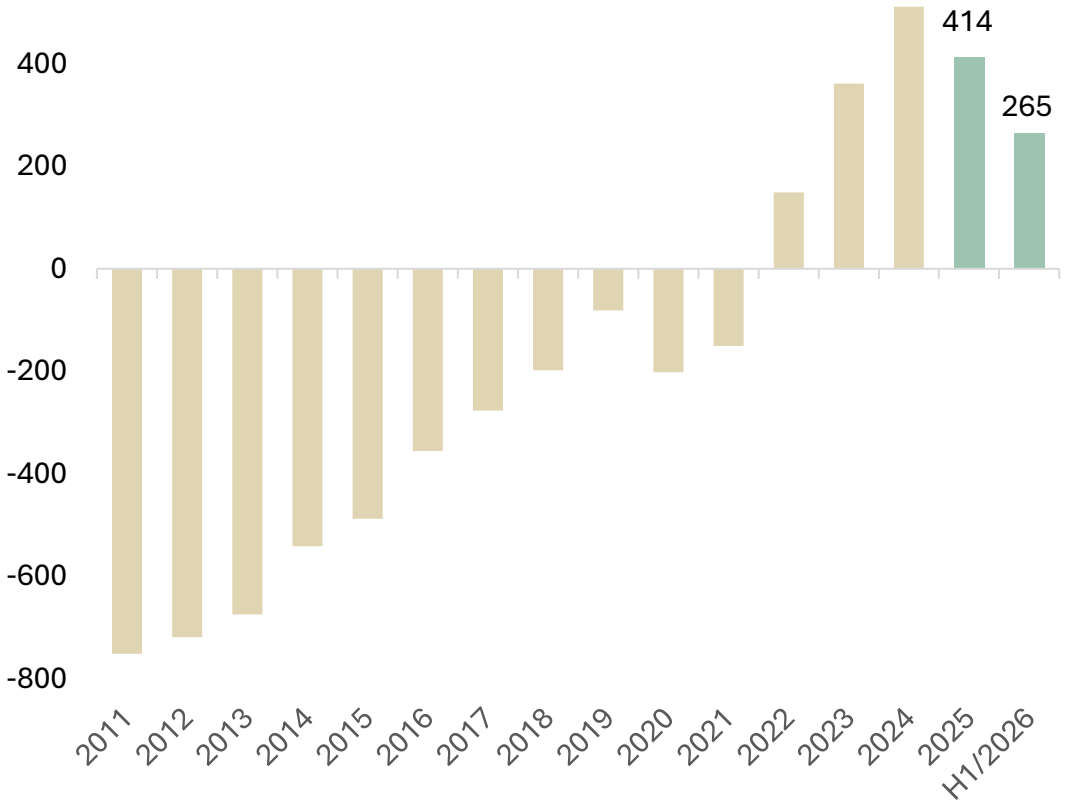
Geplante Gesamtinvestitionen von rund **€ 1,5 Mrd. bis 2030**

VIE Vienna Airport

Finanzielle Stärke durch schuldenfreie Bilanz

Finanzieller Spielraum und positives Finanzergebnis

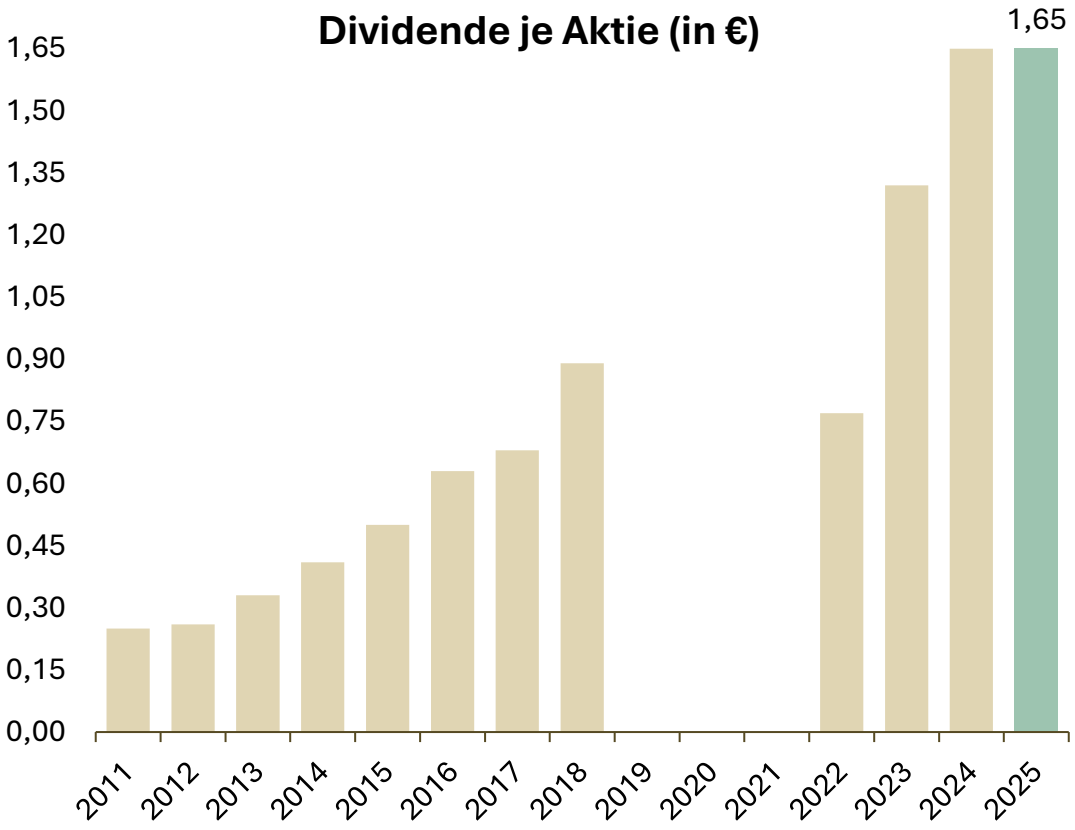
Nettoliquidität (in € Mio.)



- **Nettoliquidität** in Höhe von € 265 Mio. in H1/2026 (FY/2025: € 414 Mio.)
- **Robuste Bilanzstruktur** mit Eigenkapitalquote von 72,4% in H1/2026
- **Merklicher Ergebnisbeitrag durch positives Finanzergebnis** (€ 11,1 Mio. in 2025)
- **Finanzieller Spielraum** für **Investitionen** und Dividenden

Dividende: € 1,65 je Aktie für 2025

Aktionäre und Mitarbeiter profitieren vom Unternehmenserfolg



- **Dividende** von € 1,65 je Aktie für 2025 (2024: € 1,65)
- Dividende entspricht einer **Dividendenrendite von 3,1%**[1]
- Dividendenpolitik sieht eine **Ausschüttungsquote von mindestens 60%** vor
- **Auch Mitarbeiter** der FWAG **profitieren** über die **Belegschaftsbeteiligungs-Privatstiftung** (hält 10% der FWAG-Aktien) von der Geschäftsentwicklung

1) Durchschnittlicher Aktienkurs im Jahr 2025

Incoming Verkehr Destination Wien

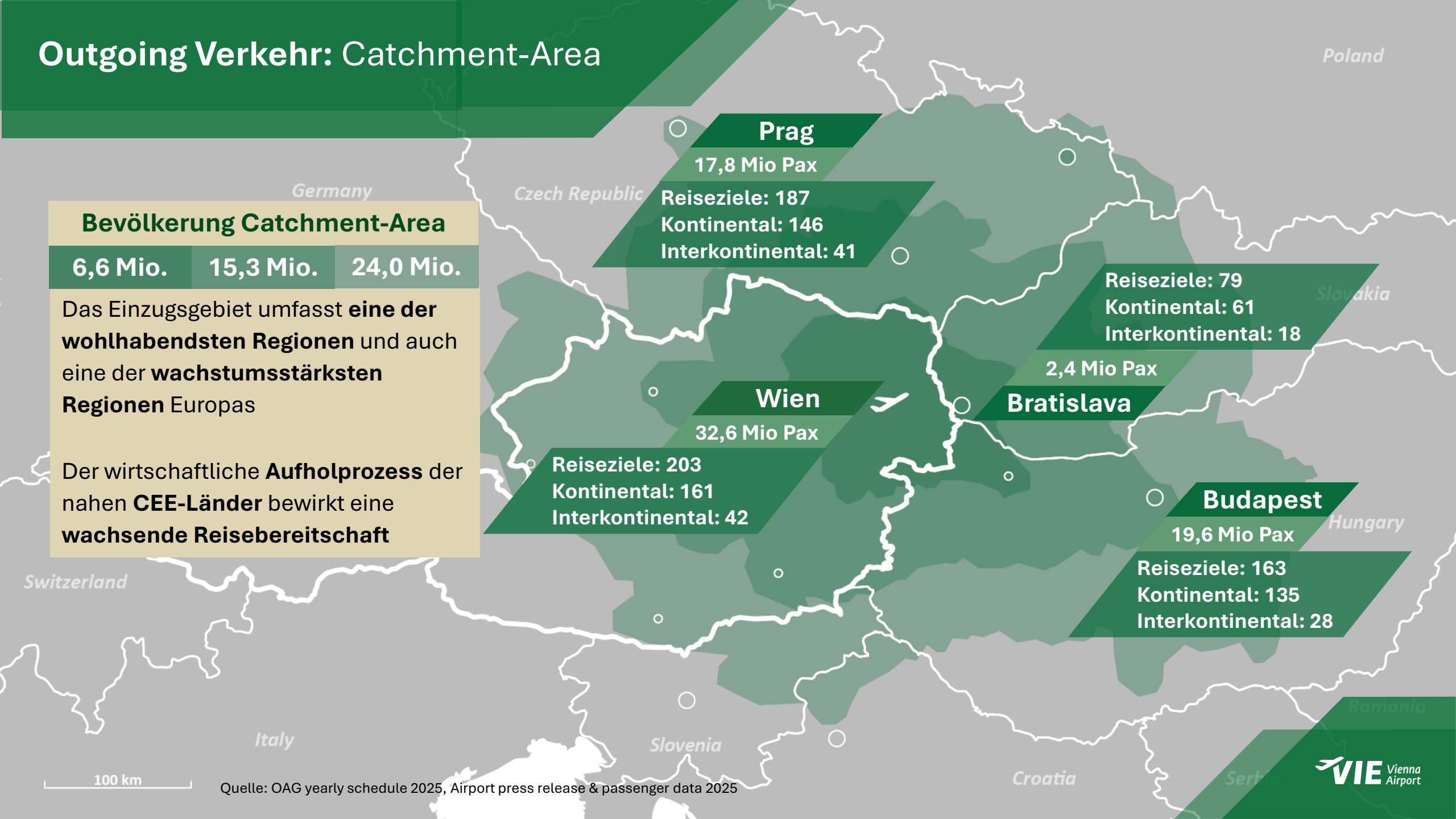
Tourismus Hotspot & Kongressstadt, internationale Organisationen & Headquarters

- Wien liegt unter **den Top-10 Tourismusstädten** in Europa[1]
  - → **8,6 Mio. Gästeankünfte in 2025, +5,2% yoy; H1/2026 +3,0%**
  - → **Flugzeug ist bevorzugtes Reisemittel** (39% aller Reisenden), rund **83%** der Gäste stammen **aus dem Ausland** (DE, US, IT, UK, ES, FR)
- **Wien ist eine Kongressmetropole** und liegt global unter den beliebtesten Veranstaltungsorten[1]
  - → 4. Platz der global gefragtesten Kongressmetropolen nach ICCA in 2025; 159 Kongresse
  - → 1. Platz im UIA-Kongress-Ranking; 345 Meetings
- Wien ist der regionale **Hauptsitz von über 200 multinationalen Unternehmen**[2]
- Rund **50 internationale Organisationen**, über **120 Botschaften** und ca. **200 multilaterale Vertretungen**[2]

UNOV UNITED NATIONS OFFICE AT VIENNA · United Nations UNCITRAL · UNITED NATIONS Office for Outer Space Affairs · UNODC United Nations Office on Drugs and Crime · FRA EUROPEAN UNION AGENCY FOR FUNDAMENTAL RIGHTS · OSCE · UNIDO · UNHCR The UN Refugee Agency · IAEA · ESPI European Space Policy Institute · IACA INTERNATIONAL ANTI-CORRUPTION ACADEMY

1) Quelle: wien.info
2) Quelle: wien.gv.at

Outgoing Verkehr: Catchment-Area



Bevölkerung Catchment-Area

6,6 Mio.	15,3 Mio.	24,0 Mio.

Das Einzugsgebiet umfasst **eine der wohlhabendsten Regionen** und auch eine der **wachstumsstärksten Regionen** Europas

Der wirtschaftliche **Aufholprozess** der nahen **CEE-Länder** bewirkt eine **wachsende Reisebereitschaft**

Quelle: OAG yearly schedule 2025, Airport press release & passenger data 2025

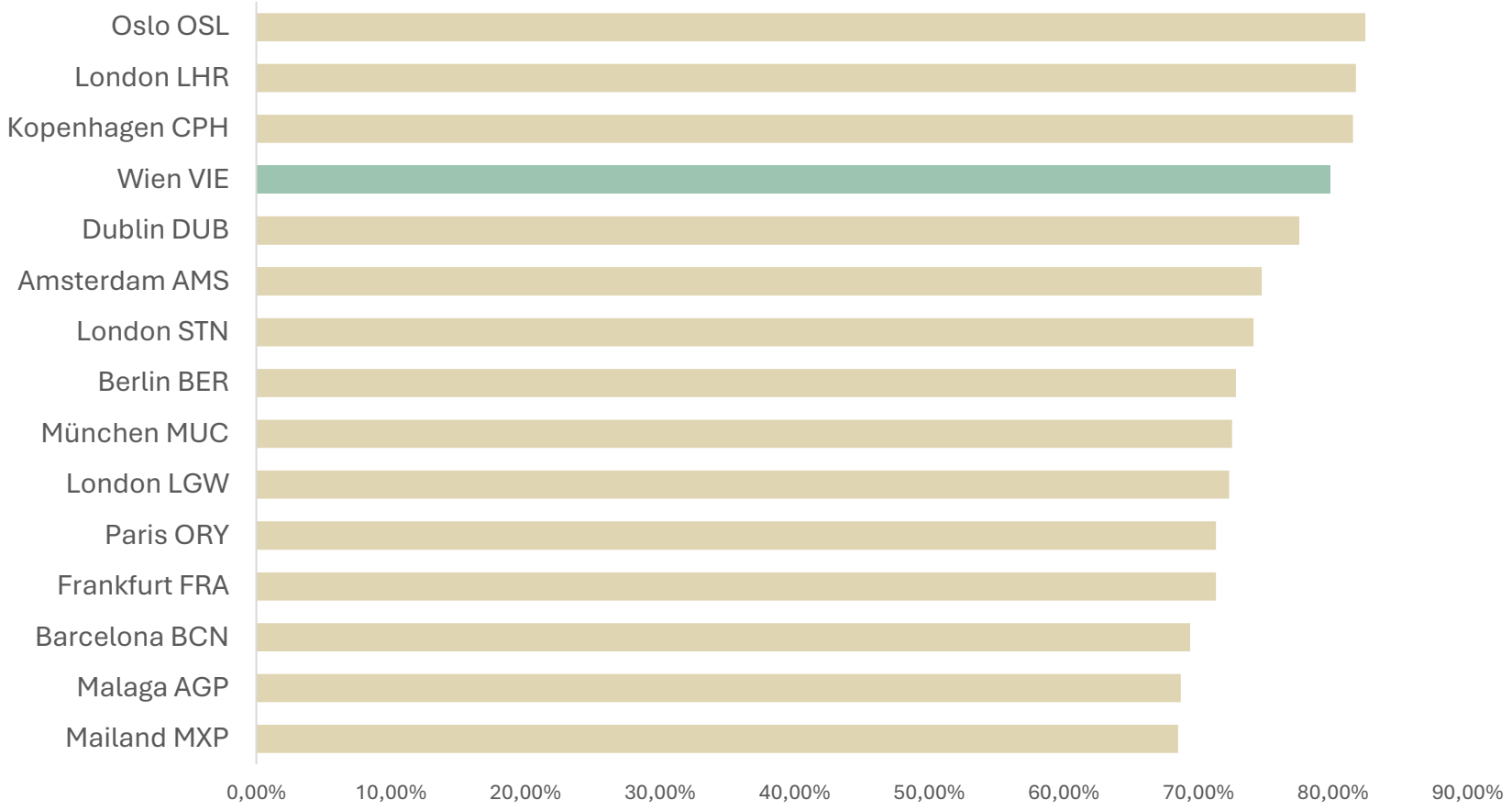
VIE Vienna Airport

Qualität

Flughafen Wien ist unter den pünktlichsten Hubs[1] Europas

Hohe Qualität unterstützt die relative Position von Austrian Airlines und fördert die Attraktivität der Destination Wien für weitere Airlines

Pünktlichkeit Jänner-Juli 2026
(Top 15, Hubflughäfen >25 Mio. PAX)[1]



1) EU- und europäische Hubairports >25 Mio. PAX, Quelle: Eurocontrol Punctuality Data

Konsequentes Energieeffizienz- & Umweltmanagement

Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns

- Erstmalig 2023 **CO_2 neutraler Betrieb des Flughafen Wien** entsprechend den Kriterien nach Airport Carbon Accreditation (ACA, Level 3+) des Airport Council International (ACI); die verbleibenden CO_2-Emissionen werden über Climate Austria kompensiert
- Durch **Photovoltaik, CO_2 neutraler Erd- und Fernwärme, E-Mobilität, neuen Technologien zur Gebäudesteuerung und -Automatisierung und weiteren Maßnahmen** zur Verbesserung der Energieeffizienz wurde der CO_2-Ausstoß konsequent reduziert
  - → CO_2 Emissionsreduktion von 46.081 t in 2011 auf 10.201 t in 2025
- **Eigene PV-Anlagen decken bilanziell rund die Hälfte des Stromverbrauchs**
  - → Produktion von 42,5 Mio. KWh Strom auf 46 Hektar
  - → verbleibender Strombedarf wird durch erneuerbare Energie aus europäischer Großwasserkraft gedeckt
- **Sustainable Aviation Fuels (SAFs) sind die größten Dekarbonisierungshebel in der Luftfahrtindustrie**

VIE Vienna Airport

Jährliches Frachtvolumen von über 300.000 Tonnen

Starkes Wachstum bei Pharma-Fracht

- In **2025** erreichte das Frachtvolumen am Flughafen Wien **313.763 Tonnen**, +5,3% gegenüber dem Vorjahr - Belly-Fracht +11%, Trucking +17 %
- Das Frachtvolumen am Flughafen Wien blieb **im ersten Halbjahr 2026** auf hohem Niveau **stabil** (+0,2 % auf 154.276 Tonnen; Luftfracht und Trucking); besonders dynamisch entwickelte sich die **Pharma-Fracht** – Anstieg um +22,4 % auf 2.497 Tonnen
- **Über 30 Cargo Flüge pro Woche** – 80% Marktanteil für VIE-Handling
- **Eigenes Pharma-Abfertigungszentrum** mit lückenloser Kühlkette garantiert hohe Qualität
- **Stärkung der Position als Cargo-Hub nach Asien:** Verlängerung des Vertrags mit Korean Air Cargo um weitere 4 Jahre, langfristige Handling-Vereinbarungen mit südkoreanischer Frachtlinie AirZeta, Kooperation mit Incheon Airport
- Neuer **Ground Handling-Vertrag** für 5 Jahre mit **Turkish Airlines** unterzeichnet

Verkehrsprognose 2026

Flughafen Wien AG	Guidance 2026	2025
Passagiere	**rund 30,5 Mio.**	32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe	Guidance 2026	2025
Passagiere	**rund 42,5 Mio.**	43,4 Mio.

- **Erhöhung der Passagierguidance** (am 19. August 2026) für die **Flughafen-Wien-Gruppe** auf **rund 42,5 Mio. Passagiere** (von rund 41,5 Mio.) durch die starke Verkehrsentwicklung in Malta und Košice; für Standort **Wien** leichte Anhebung auf **rund 30,5 Mio. Passagiere** (von rund 30,0 Mio.)
- Am **Flughafen Wien** ist aufgrund der Kapazitätsreduktionen der Low-Cost-Carrier auch in H2/2026 mit einem **rückläufigen Passagieraufkommen** gegenüber H2/2025 zu rechnen
- Anhaltendes **Passagierwachstum** an den Beteiligungsflughäfen **Malta** und **Košice** erwartet
- **Volatile Entwicklungen** im **Nahostkonflikt** belasten die Verkehrsnachfrage in die Region weiterhin

Finanz-Guidance 2026

Umsatz	rund **€ 1.080 Mio.**
EBITDA	rund **€ 425 Mio.**
Periodenergebnis v.M.	rund **€ 220 Mio.**
Periodenergebnis n.M.	rund **€ 190 Mio.**
Capex	rund **€ 330 Mio.**

- **Leichte Erhöhung der Finanz-Guidance** im Zuge der Veröffentlichung des H1/2026 Ergebnis
- Neue Finanz-Guidance signalisiert eine **moderate Ergebnisverbesserung gegenüber FY/2025**

Geschäfts- & Verkehrsergebnisse H1/2026

VIE Vienna Airport

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe

Wachstum von 1,9% in H1/2026 dank starker Zuwächse in Malta und Košice

Flughafen-Wien-Gruppe[1] Passagierentwicklung	**H1/2026**	**Δ H1/2025**	**1-8/2026**	**Δ 1-8/2025**
Flughafen Wien (in Mio.)	14,3	-3,2%	20,6	-4,0%
Malta Airport (in Mio.)	5,2	+15,6%	7,7	+14,9%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,46	+43,5%	0,8	+32,0%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	**20,0**	**+1,9%**	**29,0**	**+1,1%**

- Anhaltend **hohe Wachstumsdynamik** in **Malta** (**+15,6%** auf 5,2 Mio. Passagiere in H1/2026) durch **erweitertes Streckennetz** und **zusätzliche Frequenzen;** unverändert **hoher Sitzladefaktor** (82,7%) trotz deutlicher Angebotserweiterung bestätigt robuste Nachfrage
- Sehr **starke Verkehrsentwicklung** in **Košice** (**+43,5%** auf 460.245 Passagiere), getrieben durch die neue **Inlands-verbindung nach Bratislava**, **Angebotserweiterungen** und positive Entwicklung der **Netzwerkverbindungen** (Wien, Warschau, Zürich)

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

Passagierrückgang am Flughafen Wien in H1/2026

Höhere Auslastung bei Austrian Airlines mildert Auswirkungen der LCC-Reduktionen

Flughafen Wien[1] Passagierentwicklung	**H1/2026**	**Δ H1/2025**	**1-8/2026**	**Δ 1-8/2025**
Passagiere (in Mio.)	14,3	-3,2%	20,6	-4,0%
Lokalpassagiere (in Mio.)	11,2	-3,9%	16,1	-4,6%
Transferpassagiere (in Mio.)	2,9	-2,0%	4,3	-2,2%
Flugbewegungen (in 1.000)	107,7	-4,6%	151,5	-4,8%
Cargo (in 1.000 Tonnen)	154,3	+0,2%	209,8	+1,1%
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,8	-3,3%	6,7	-3,4%
Sitzladefaktor	79,3	+1,7%p	81,0	+1,1%p

- Rückgang der Flugbewegungen durch **Reduktion des Low-Cost Carrier Angebots** (Wizz Air, Ryanair) und **Nahostkonflikt**
- **Robustes Wachstum von Home Carrier Austrian Airlines in H1/2026:** Passagiere +6,1% auf 6,9 Mio., Sitzladefaktor +3,1%p auf 76,9% deutlich verbessert
- **Passagierminus** von **-4,7%** im **Juli** und **-6,9%** im **August**

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

Regionale Passagierentwicklung H1/2026

Fokus auf innereuropäische Strecken

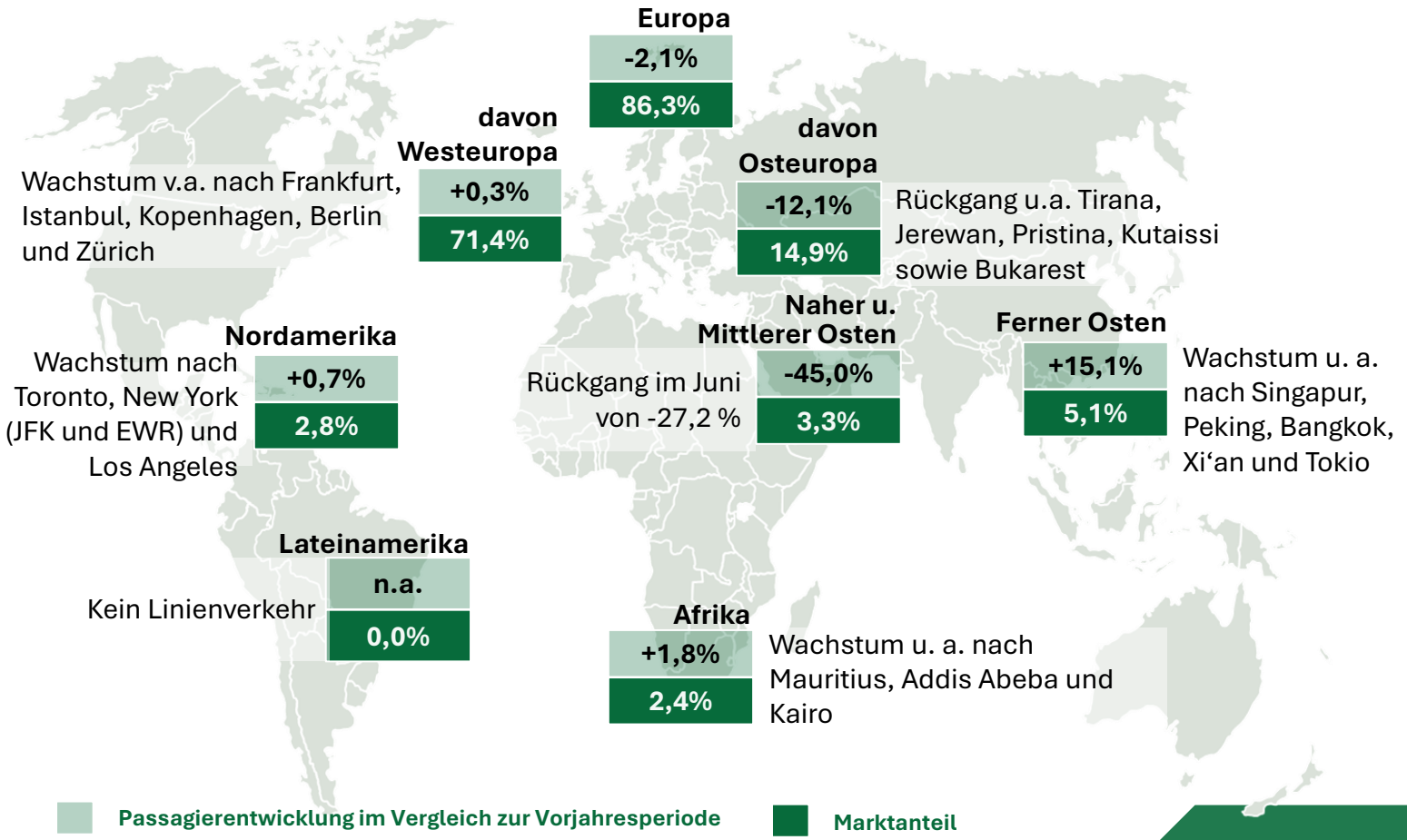
- 86,3% des Gesamtpassagier-aufkommens entfallen auf Europa

Wachstum auf der Langstrecke

- Fernost verzeichnet mit +15,1% das stärkste Wachstum aller Regionen
- Neue Verbindungen, Frequenz-ausweitungen und hohe Nachfrage treiben Wachstum

Schrittweise Erholung in den Nahen und Mittleren Osten

- H1/2026 von den Auswirkungen des Nahostkonflikts geprägt (–45,0%)
- Klare Erholung seit Wiederaufnahme von Verbindungen



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung H1/2026 im Vergleich zu H1/2025 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen in H1/2026

Airlines Marktanteil

Austrian bleibt mit einem Marktanteil von 48,7% die klare Nummer 1 am Flughafen Wien

Die Lufthansa Gruppe steigert ihren Anteil am Gesamtpassagieraufkommen auf 52,0%

Marktstruktur verschiebt sich zugunsten der Netzwerkcarrier, Low-Cost-Verkehr sinkt um 18,4%

H1/2026	Anteil	Passagiere	PAX Δ zu H1/2025
1. Austrian	48,7%	6.942.867	+6,1%
2. Ryanair/Lauda	20,7%	2.953.039	-5,4%
3. Eurowings	2,5%	357.267	+1,5%
4. Turkish Airlines	2,0%	281.551	+13,9%
5. Pegasus Airlines	1,8%	261.352	-5,6%
6. KLM Royal Dutch Airlines	1,4%	194.882	+7,2%
7. Iberia	1,2%	172.214	+1,5%
8. British Airways	1,2%	166.656	+12,9%
9. Wizz Air	1,2%	165.956	-81,4%
10. Emirates	1,1%	151.463	-32,6%
11. Condor	1,0%	141.630	+202,8%
12. Air France	0,9%	131.005	-9,6%
13. SunExpress	0,8%	121.124	-8,2%
14. AJet	0,8%	113.766	+19,9%
15. EVA Air	0,7%	104.332	+0,7%
Sonstige	14,1%	2.008.640	-2,4%
Lufthansa Gruppe[1]	52,0%	7.415.967	+3,1%
Low-Cost Carrier[2]	26,1%	3.729.240	-18,4%

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa and SWISS
2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizz Air, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.
3) Bei Air India wurden aufgrund der aktuellen Tankstopps Transitpassagiere nicht berücksichtigt; die Airline ist in „Sonstige“ ausgewiesen

Verbesserung der Profitabilität bei stagnierendem Umsatz

EBITDA +7,3%, Periodenergebnis +7,0%

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Umsatzerlöse	529,3	524,4	0,9%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	227,1	211,7	7,3%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	159,4	146,1	9,1%
Finanzergebnis	5,8	9,3	-37,9%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	165,2	155,4	6,3%
Periodenergebnis	123,2	115,1	7,0%
Periodenergebnis nach Minderheiten	108,3	102,8	5,4%

- Dynamisches **verkehrsgetriebenes Umsatzwachstum in Malta** und **hohe Enteisungserlöse** im Winter kompensieren negative Effekte aus **rückläufigem Verkehrsaufkommen** und **Entgeltreduktionen** am **Standort Wien**
- **Anstieg** des **EBITDA, EBIT** und **Periodenergebnis** durch **verringerte operative Aufwendungen**
- **Positives Finanzergebnis**, jedoch geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und niedrigerer Veranlagungsvolumina im Vergleich zum Vorjahr

Reduktion des operativen Aufwands

Wirksame Umsetzung von Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Material & bezogene Leistungen	-28,1	-28,2	-0,3%
Personalaufwand	-208,0	-205,4	1,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen[1]	-74,6	-86,5	-13,8%
Abschreibungen	-67,7	-65,5	3,2%
EBITDA-Marge	42,9%	40,4%	
EBIT-Marge	30,1%	27,9%	

- **Stabile Entwicklung** des **Materialaufwands:** Verkehrsbedingter Rückgang und effizientes Kostenmanagement kompensieren höhere Aufwendungen für Treibstoffe und Enteisungsmittel
- Sichtbare **Reduktion des Personalkostenanstiegs** (+1,2% in H1/2026 vs. +8,7% in FY/2025) durch Verringerung des durchschnittlichen Personalstands (H1/2026 5.045 FTE vs. 5.217 in H1/2025)
- **Deutlicher Rückgang der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** infolge verminderter Instandhaltungsaufwendungen, genereller Kostensenkungen und Sondereffekten im Vorjahr
- **Anstieg der Abschreibungen** durch Inbetriebnahme von **Erweiterungsinvestitionen** am Standort **Malta**

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

Leicht sinkender Cashflow, reduzierte Nettoliquidität

Starke Bilanzstruktur ermöglicht Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	147,0	157,1	-6,4%
Free Cashflow	133,7	147,4	-9,3%
Capex	150,8	140,2	7,6%
Nettoliquidität[1]	264,6	413,8	-36,0%
Eigenkapital[1]	1.700,6	1.726,9	-1,5%
Eigenkapitalquote[1]	72,4%	71,5%	n.a.

- **Capex Anstieg auf € 150,8 Mio. in H1/2026** (H1/2025 € 140,2 Mio.) im Zuge der Investitionsoffensive: Projekt Terminal 3 Süderweiterung € 59,6 Mio., Office Park 4 NEXT € 26,3 Mio., Malta € 24,8 Mio.
- **Rückgang des Cashflow aus laufender Tätigkeit** aufgrund höherer Ertragsteuerzahlungen, Abbau von Rückstellungen und Verbindlichkeiten (Auszahlungen von Incentives)
- **Dividendenzahlung iHv € 147,6 Mio. in H1/2026** (€ 138,4 Mio. an Anteilseigner der FWAG, € 9,2 Mio. an nicht beherrschende Anteile)

1) Vergleichsperioden: H1/2026 vs. FY/2025

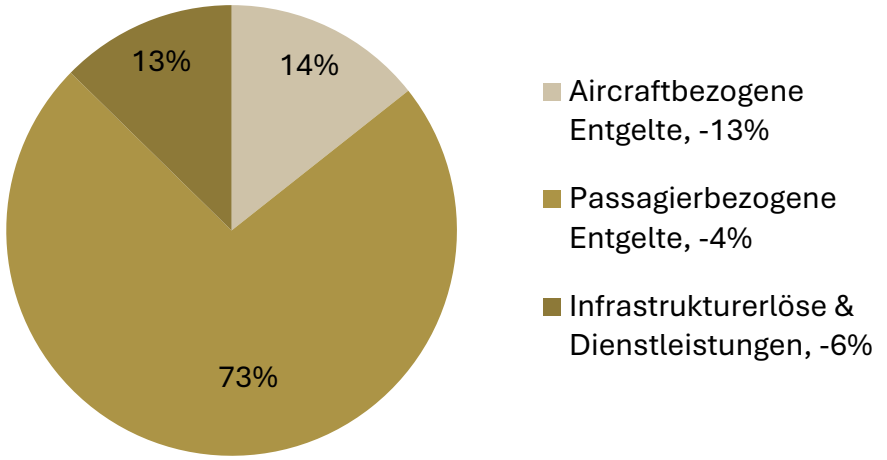
Airport

Geringeres Verkehrsvolumen und reduzierte Entgelte führen zu Ergebnisrückgang

- **Niedrigeres Passagieraufkommen** (-3,2%) und **reduzierte Passagierentgelte** (-4,5%) belasten passagierbezogene Erlöse (-4,0%)
- **Wegfall des** temporären **Winterincentives** aus Q1/2025 wirkt teilweise kompensierend
- **Schwächere Verkehrsentwicklung** (Bewegungen -4,6%) und **geringeres MTOW** (-3,3%) führen zu deutlichem **Rückgang** der **aircraftbezogenen Erlöse** (-13,3%)
- **Operative Effizienzmaßnahmen dämpfen den Ergebniseffekt** (EBITDA -2,4% bei € 97,0 Mio.)
- **Vollständige Umsetzung des Entry-/Exit-Systems** seit 10. April

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	231,2	245,1	-5,7%
EBITDA	97,0	99,5	-2,4%
EBIT	60,6	62,5	-3,2%

Umsatzverteilung Airport



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

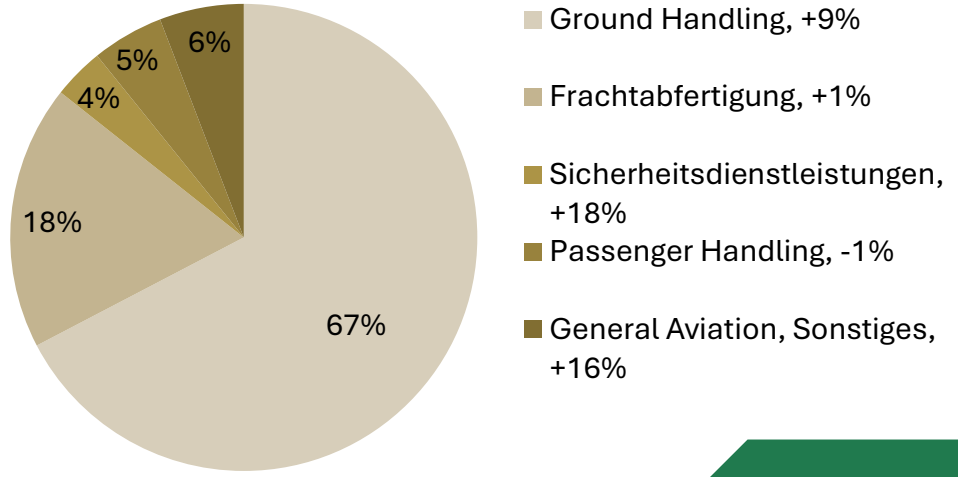
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Deutlicher Anstieg der Enteisungserlöse bringt klar positives EBIT in H1/2026

- **Deutlich höhere Enteisungserlöse** im Winter als **wesentlicher Treiber** von Umsatz- und Ergebnis-entwicklung
- **Leichter Erlösanstieg in der Frachtabfertigung** (+1,1% auf € 18,9 Mio.); **stabiles Cargovolumen** (+0,2% auf 154.276 Tonnen)
- **Reduktion des durchschnittlichen Personalstands um 5,4%** (-166 FTE auf 2.941 Mitarbeiter) infolge des verringerten Verkehrsaufkommens
- **Klar positives EBIT** iHv. € 3,7 Mio. in H1/2026, EBIT-Marge iHv 2,4% (H1/2025 0,3%)
- Aktuelle **Vertragsverhandlungen** mit wesentlichen **Ramp-Handling-Kunden**

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	103,1	95,8	7,6%
EBITDA	7,7	4,2	82,2%
EBIT	3,7	0,5	n.a.

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

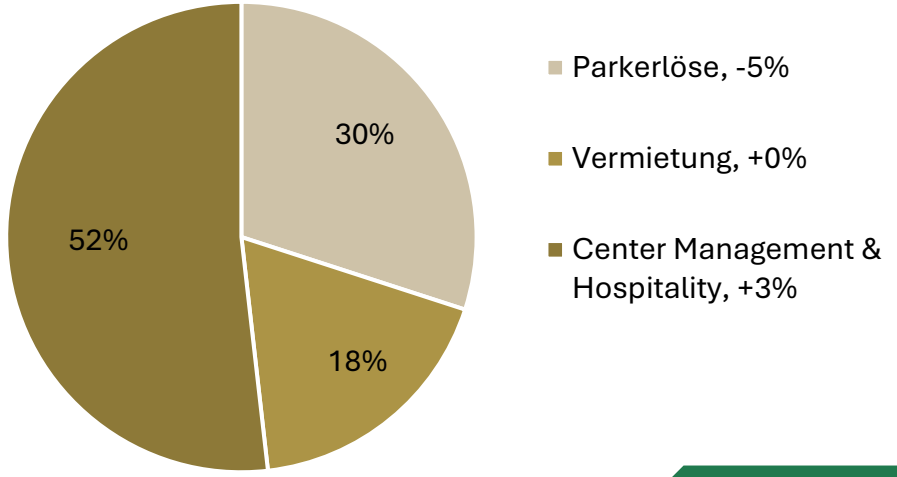
Retail & Properties

Steigendes Segmentergebnis trotz niedrigerer Passagierzahlen

- **Kräftiges Wachstum der Werbeerlöse** sowie eine **positive Entwicklung** von **Gastronomie** und **Loungen** steigern den Umsatz in Center Management & Hospitality um 2,8% auf € 52,5 Mio. (52% des Segmentumsatzes)
- Niedrigeres Passagieraufkommen führt zu **Rückgang der Parkerlöse** um 4,9%
- **Stabile** Entwicklung der **Vermietungserlöse**
- **Verbesserte Kosteneffizienz steigert die Profitabilität deutlich**: EBITDA-Marge +3,6%p auf 52,0%, EBIT-Marge +3,3%p auf 43,2%

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	101,4	101,5	-0,0%
EBITDA	57,3	53,7	6,6%
EBIT	47,5	44,3	7,3%

Umsatzverteilung Retail & Properties



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

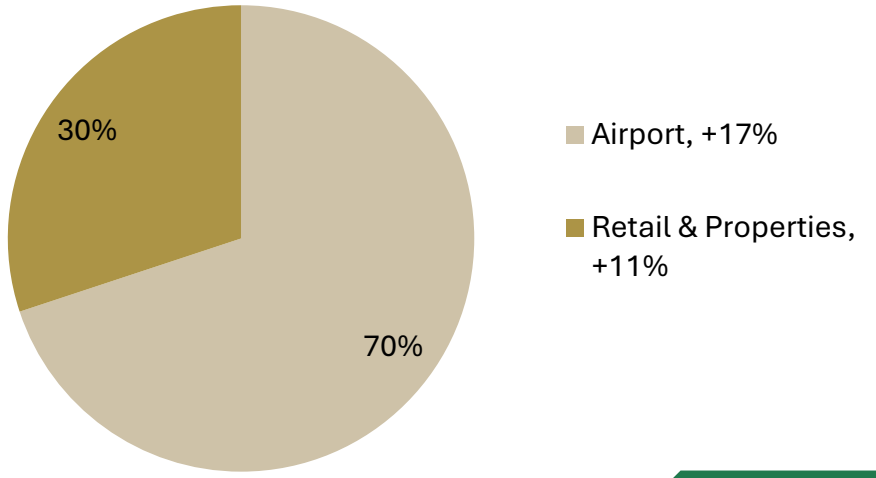
Malta

Dynamisches Passagierwachstum führt zu zweistelligem Umsatz- und Ergebnisanstieg

- **Passagierwachstum** von 15,6% auf 5,2 Mio. Fluggäste **treibt** die **Entwicklung** aller Geschäftsbereiche
- **Substanzieller Beitrag zum Passagieraufkommen der Flughafen-Wien-Gruppe: 26,3%** des Gruppen-Passagieraufkommens
- Starke Nachfrage nach/aus **Großbritannien** (+15%), **Italien** (+9%) und **Polen** (+52%)
- Kapazitätsausbau von **Ryanair, Wizz Air, easyJet** und **Jet2**
- **Delta Air Lines eröffnet erste Direktverbindung** einer US-amerikanischen Fluggesellschaft zwischen Malta und New York und stärkt die Langstreckenkonnektivität
- **Umfangreicher Kapazitätsausbau** durch Terminalerweiterung, neuen Bürokomplex und zusätzliche Parkkapazitäten

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	82,5	71,9	14,8%
EBITDA	53,6	45,5	17,9%
EBIT	42,8	36,8	16,3%

Umsatzverteilung Malta



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Geschäfts- & Verkehrsergebnisse 2025

VIE Vienna Airport

Starkes Jahr 2025 für Flughafen-Wien-Gruppe

Zweistellige Wachstumsraten in Malta und Košice

Passagierentwicklung **Flughafen-Wien-Gruppe**[1]	**2025**	**2024**	**Δ 2024**
Flughafen Wien (in Mio.)	32,6	31,7	+2,6%
Malta Airport (in Mio.)	10,1	9,0	+12,3%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,8	0,7	+12,2%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	**43,4**	**41,4**	**+4,9%**

- **43,4 Mio. Fluggäste** in FWAG-Gruppe (**+4,9%**)
- **Starkes Wachstum** am **Airport Malta (+12,3%)** und **Flughafen Košice (+12,2%)**
- **Malta als Wachstumstreiber:** 23% des gesamten PAX-Volumens der Flughafen-Wien-Gruppe entfallen auf den Airport Malta
- **Erweitertes Destinations- und Frequenzangebot** an allen drei Flughäfen

Rekord: 32,6 Mio. Passagiere am Flughafen Wien

Anhaltend hohe Sitzplatzauslastung bei mehr Kapazität

Verkehrsentwicklung **Flughafen Wien**[1]	**2025**	**2024**	**Δ 2024**
Passagiere (in Mio.)	32,6	31,7	+2,6%
Lokalpassagiere (in Mio.)	25,7	24,9	+3,5%
Transferpassagiere (in Mio.)	6,6	6,8	-2,9%
Flugbewegungen (in 1.000)	240,4	234,1	+2,7%
Sitze an+ab (in Mio.)	40,8	39,4	+3,6%
Passagiere pro Bewegung	138	138	+0,1%
Sitzladefaktor	80,5%	80,8%	-0,3%p
Cargo (in 1.000 Tonnen)	313,8	297,9	+5,3%

- Neuer **Passagierrekord trotz** anhaltend **schwacher Konjunkturentwicklung, wirtschaftspolitischem Gegenwind** und **militärischen Konflikten**
- **Sitzladefaktor** mit **80,5%** weiterhin auf **hohem Niveau**
- Anzahl der **Bewegungen 10% unter 2019**
- **Starke Dynamik in Q4/2025 (PAX +5,1%):** Wiederaufnahme von Destinationen in Nahost, ausgeweitetes Angebot in den Herbstferien, Austrian Kurzstrecken-wachstum, gesteigerter Sitzladefaktor
- Anhaltend **sehr gute Cargo Entwicklung**

Regionale Passagierentwicklung 2025

Fokus auf innereuropäische Routen:

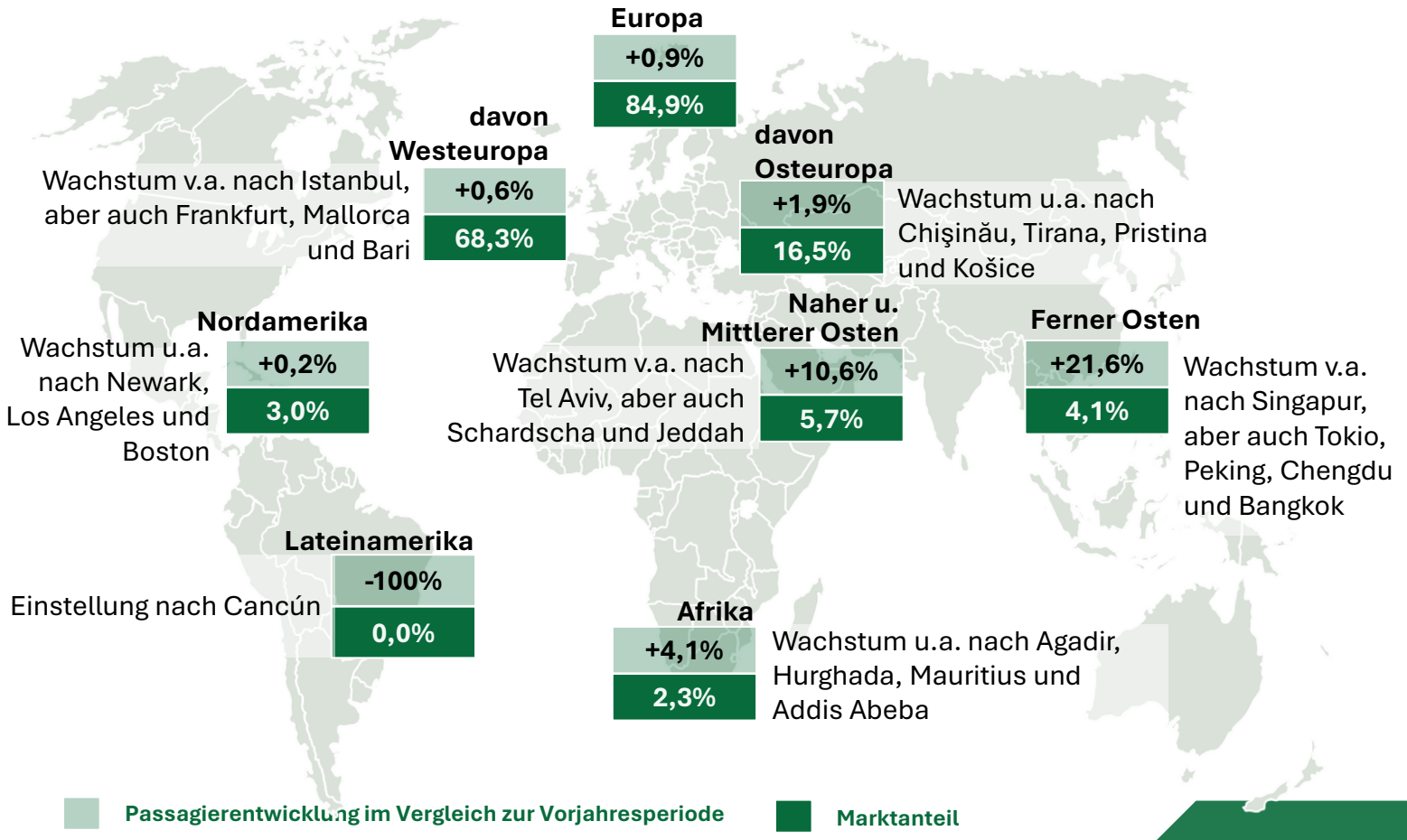
- Rund 85% der Passagiere

Starkes Wachstum in den Fernen Osten:

- Neu- und Wiederaufnahmen von Destination (Scoot, ANA, Hainan)
- Erhöhung bestehender Frequenzen

Flughafen Wien ist Drehscheibe zu den Destinationen CEE:

- Passagierwachstum von 1,9% in die Region



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung 2025 im Vergleich zu 2024 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen 2025

Airlines Marktanteil

Austrian Airlines mit Passagierplus von 2,3% auf rund 15 Mio. Passagiere trotz Belastung durch Konfliktsituation in Nahost, konstanter Marktanteil

Stabile Entwicklung von Ryanair, Rückgang bei Wizz Air über das Gesamtjahr

2025	Anteil	Passagiere	PAX Δ zu 2024
1. Austrian	45,8%	14.915.887	+2,3%
2. Ryanair/Lauda	20,5%	6.659.108	+0,2%
3. Wizz Air	5,6%	1.832.033	-9,2%
4. Eurowings	2,2%	732.246	-6,9%
5. Pegasus Airlines	1,8%	599.740	+21,5%
6. Turkish Airlines	1,7%	555.896	-4,0%
7. Emirates	1,4%	459.918	+2,6%
8. KLM Royal Dutch Airlines	1,2%	383.611	-0,5%
9. SunExpress	1,2%	378.559	-2,5%
10. Iberia	1,1%	344.118	+2,0%
11. British Airways	1,0%	319.929	-9,0%
12. Air France	0,8%	274.212	-4,5%
13. Qatar Airways	0,8%	260.907	-8,6%
14. Air India	0,8%	247.253	+272,6%
15. Etihad Airways	0,7%	242.983	+17,8%
Sonstige	13,4%	4.352.715	+12,7%
Lufthansa Gruppe[1]	49,7%	16.174.272	+0,4%
Low-Cost Carrier[2]	30,2%	9.831.433	+1,5%

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa and SWISS
2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizzair, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.

Umsatzsteigerung von +7,2%

Weiter positives Finanzergebnis – Einmalbelastung durch 3. Piste von € 55,9 Mio.

in € Mio.	2025	2024	Δ
Umsatzerlöse	1.128,9	1.052,7	+7,2%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	412,4	442,3	-6,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	279,5	306,1	-8,7%
Finanzergebnis	11,1	15,5	-28,6%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	290,6	321,7	-9,6%
Periodenergebnis	210,1	239,5	-12,3%
Periodenergebnis nach Minderheiten	185,0	216,3	-14,4%

- **Umsatzplus von 7,2%** auf € 1.128,9 Mio., getragen von Passagierwachstum, Tarifanpassungen, Non-Aviation
- **Wertberichtigung von € 55,9 Mio.** aufgrund der Entscheidung, das Projekt 3. Piste nicht weiterzuverfolgen
- **Airport Malta trägt** mit Periodenergebnis iHv. € 49,8 Mio. **bedeutend zum Konzernergebnis bei**
- **Positiver Ergebnisbeitrag durch Finanzergebnis** iHv. € 11,1 Mio.; jedoch geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus

Anhaltender Kostendruck
Deutliche Zunahme der Personalkosten

in € Mio.	2025	2024	Δ
Material & bezogene Leistungen	-56,5	-55,7	+1,5%
Personalaufwand	-419,5	-386,1	+8,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen[1]	-254,8	-190,1	+34,0%
Abschreibungen	-132,9	-136,1	-2,1%
EBITDA-Marge	36,5%	42,0%	
EBIT-Marge	24,8%	29,1%	

- **Steigende Personalkosten belasten Profitabilität:** Nach Berücksichtigung einer Konsolidierungsänderung („Get2“, at-Equity nach zuvor Vollkonsolidierung; korrespondierender Anstieg der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen) **erhöhte sich der Personalaufwand um mehr als 12%**
- **Bereinigt** um die Wertberichtigung im Zusammenhang mit der 3. Piste blieben **EBITDA- und EBIT-Margen weitgehend stabil**

1) Durchschnittlicher Aktienkurs im Jahr 2025

Cashflow & Eigenkapital

Starke Bilanzstruktur ermöglicht Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

in € Mio.	2025	2024	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	333,3	443,7	-24,9%
Free Cashflow	159,3	114,2	+39,5%
Capex	281,3	189,8	+48,2%
Nettoliquidität	413,8	511,6	-19,1%
Eigenkapital	1.726,9	1.667,2	+3,6%
Eigenkapitalquote	71,6%	69,5%	

- **Investitionsausgaben nehmen deutlich um knapp € 100 Mio. auf € 281,3 Mio.** (2024: € 189,8 Mio.): Terminal 3 Süderweiterung € 127,4 Mio., Gepäcksortieranlage (HBS Standard 3) € 18,7 Mio., Zentrallogistik-zentrum € 9,2 Mio., Malta € 61,6 Mio. (Bürogebäude Sky Parks 2, Terminalerweiterung, Vorfeld)
- **Unverändert robuste Bilanzstruktur** mit Eigenkapitalquote von 71,6%, Capex-Anstieg bedingt **Abnahme der Nettoliquidität** (€ 413,8 Mio. nach € 511,6 Mio. in 2024)
- Rückgang des **Cashflows aus laufender Tätigkeit** maßgeblich bedingt durch **höhere Ertragsteuerzahlungen;** Verbesserung des **Free Cashflow** durch Einzahlungen aus dem Abgang von Veranlagungen

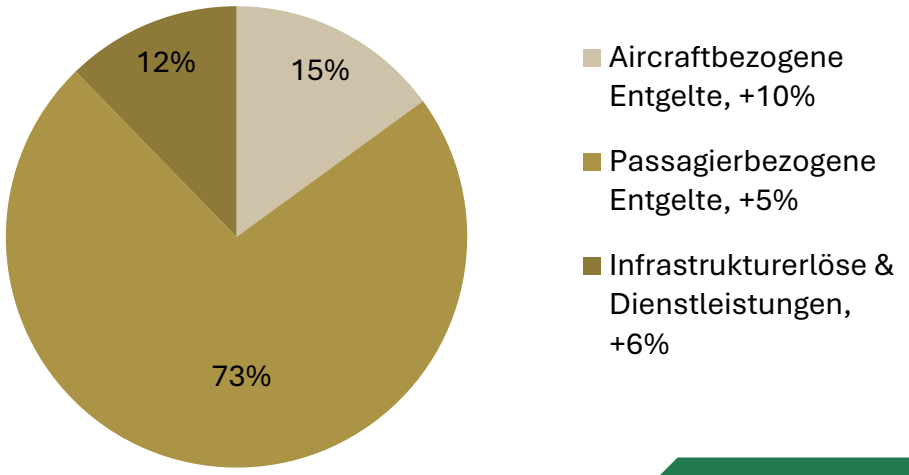
Airport

Weiteres Passagierwachstum bringt Umsatzanstieg um +5,9% auf € 536,5 Mio.

- **Passagierwachstum** (+2,6% in 2025, starke Dynamik mit +5,1% in Q4/2025) und **Tarifanpassungen** (Fluggastentgelt +4,6%) führen zu Anstieg der passagierbezogenen Entgelte um +5,1% auf € 390,2 Mio.
- **Ergebnisbelastung durch Buchwertabgang** (€ 55,9 Mio.) in Folge der Entscheidung, das Projekt 3. Piste nicht weiterzuverfolgen
- Segment **Airport** liefert mit 48% den **höchsten EBITDA-Beitrag** (bereinigt um Buchwertabgang)
- **Absenkung der Passagier- (-4,6%) und Landeentgelte (-2,1%) in 2026**; durch Auslaufen der Covid-19 Sonderregelung werden Flughafenentgelte wieder nach der gesetzlichen Tarifformel berechnet

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	536,5	506,6	+5,9%
EBITDA	169,2	204,3	-17,2%
EBIT	96,0	126,3	-24,0%

Umsatzverteilung Airport 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

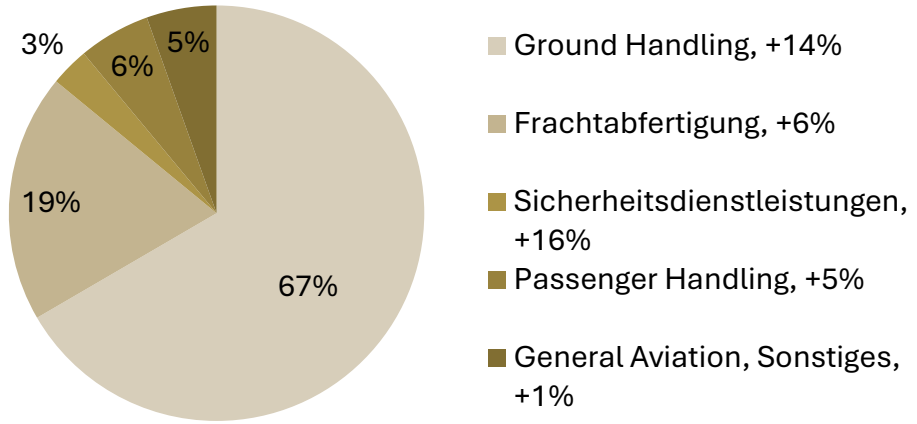
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Rekord-Frachtvolumen unterstützt klar positives EBIT

- Deutliches **Umsatzplus von 11,4%** infolge **gesteigerten Verkehrsaufkommens** (Bewegungen +2,7%, MTOW +3,6%), **starker Cargo-Entwicklung** (+5,3%) und höherer **Enteisungserlöse** in Q4/2025
- **Deutlich positives operatives Ergebnis** mit EBIT iHv. € 8,7 Mio.
- **Ausbau** des **Langstreckenangebots** und stark wachsende Mengen im **E-Commerce** und **Pharma**-Segment als Haupttreiber des Frachtwachstums (+5,3% auf 313.763 t)
- **Vienna Airport Handling** mit Marktanteil von 86% klare **Nummer 1**

in € Mio.	**2025**	**2024**	**Δ**
Externe Umsätze	198,0	177,8	+11,4%
EBITDA	16,3	17,1	-4,5%
EBIT	8,7	8,6	+0,9%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

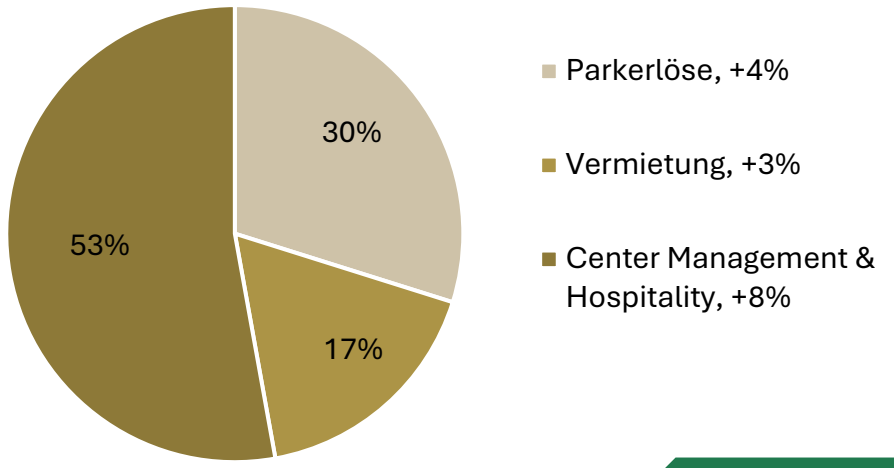
Retail & Properties

Klares Umsatz- und Ergebnisplus bei Non-Aviation Leistungen

- Merkliches **Plus bei Shopping & Gastro** sowie **Lounge-Services** bringt deutlichen Umsatzanstieg in Center Management & Hospitality von +7,9% auf € 113,6 Mio.
- **Erweiterung Duty Free in Terminal 1** in 2024 und **neue Shops steigern Erlöse**
- **Robustes Wachstum der Parkerlöse** von +4,3% auf € 64,2 Mio.
- Anteil von **25% am Konzern-EBITDA** (bereinigt)
- Süderweiterung bring **zusätzlich 10.000 m² Shopping & Gastroflächen**: mit dabei – die Top-Marken der österreichischen und Wiener Gastronomie-Szene: **Do&Co, Figlmüller, Cafè Landtmann, Barbaro, Neni, Mochi, Tür 7, AIDA, Veganista** und **Juice Factory**

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	215,0	203,0	+5,9%
EBITDA	115,9	113,9	+1,8%
EBIT	97,2	93,9	+3,5%

Umsatzverteilung Retail & Properties 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

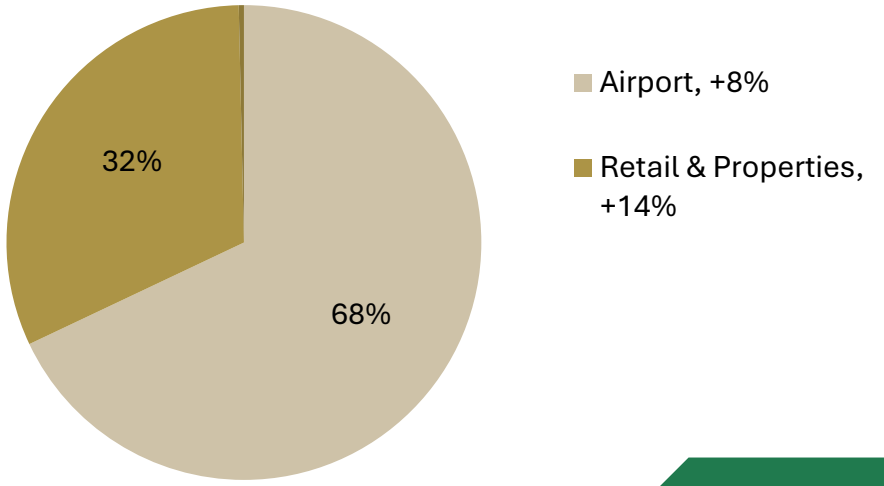
Malta

Klarer Umsatz- und Ergebnisanstieg infolge der starken Passagierdynamik

- **Ungebrochenes Passagierwachstum:**
  +12,3% auf 10,1 Mio. Passagiere, nahezu Verdreifachung in den letzten 15 Jahren (2011: 3,5 Mio. Passagiere)
- **Starkes Low-Cost-Carrier Wachstum:**
  Ryanair +14%, EasyJet +27%; **LOT** nahm Verbindungen nach Polen **neu** auf
- **Deutliches Ergebnisplus** infolge starker Verkehrsdynamik, Anteil am Konzern-EBITDA (bereinigt) steigt auf über 20%
- Weiteres **Passagier- und Ergebniswachstum** in 2026 erwartet
- **Umfangreiches Investitionsprogramm** zum Ausbau des Flughafens und des Non-Aviation Angebots

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	157,0	142,9	+9,9%
EBITDA	95,0	87,2	+9,0%
EBIT	75,4	70,1	+7,6%

Umsatzverteilung Malta 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Finanzkalender 2026

13. Oktober:	Verkehrsergebnisse 09/2026
19. November:	**1. – 3. Quartal 2026**
19. November	Verkehrsergebnisse 10/2026
15. Dezember	Verkehrsergebnisse 11/2026

Bernd Maurer

Head of Capital Markets

+43-1-7007-23126

+43-664-8357723

b.maurer@viennaairport.com

Disclaimer

Die Präsentation stellt eine Einschätzung dar, die wir auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die der Präsentation zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von unserer Präsentation bzw. den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben, weshalb kein Vertrauen in diese Information gesetzt werden sollte.

Weder die Flughafen Wien AG noch ihre verbundenen Unternehmen, Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Präsentation oder seines Inhalts oder anderweitig in Verbindung mit dieser Präsentation ergeben.